**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 10 (1884)

Heft: 4

Rubrik: Witterungsbericht des "Nebelspalter"

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin ber Dufteler Schreier Und febe zu meiner Luft, Man wird in Bern auch enblich Der Schweizerfunft bewußt.

Es foll gebauet merben Gin großer Runftsalon; Schon ichafft bafür gang ichneibig Die treffliche Rommiffion.

Das ruft gewiß ber Bluthe Der vaterländ'ichen Runft, Sofern man's nicht verwechfelt Mit vaterland'icher - Gunft.



o fheure Freiheit. Es ifcht mit euf'rer Freihait faft, Als war's all Jahr e größ'ri Laft: Und mamme an all Stuure benft, Co ischi numme halbe g'ichenkt!

### Ditterungsbericht des "Aebelspalter".

Unter ber Einwirfung ber steigenden Temperatur hat ein Graf in Lugano bas Delirium befommen, welches grabe fo lange anhalt, als bis ber Freispruch ber Geschwornen wegen Todtung erfolgt ift; nachheriges Sinten bes Barometers und ber Uchtung bes Boltes vor den teffinischen Rechts: zuständen, steht bestimmt zu erwarten. Die altoholischen Winde nehmen auch in ber übrigen Schweig ju und rufen heftige Dirbelfturme unter ben Birthen vieler Rantone hervor, b. h. Proteste gegen bas Subelwetter, welches ihnen bie Schnapspeft auf ben Sals labet und gegen bie Patentniederichlage, welche ihnen bie Blinableiter ber Gewerbefreiheit von ben Dachern werfen. Während unter bem Ginfluß ber indischen Erdstöße Abend: und Morgenröthe in ber halben Welt anbrechen, bleibt es in Lugern fo buntel, bag felbst bas Erdbeben in bem benachbarten Ribmalben feine Spur von Morgenrothe ber Dulbung und Bernunft bafelbft erzeugt. In Binterthur herricht fo ftarter Rebel, daß man feinen eigenen zufünftigen Steuerfuß nicht einmal

Ausficten für bie Boche: Troden und mild bis es regnet und friert.

### Den Burder Steuer-Krakehlern. -

Geht ihr nun, ihr malfontenten Schreier, Die ihr euch 'mal wieder habt blamirt! Chon geleget find bie Rettungeeier, Rationelle Steuer balb florirt.

Danemart, Reuß:Schleig und Camojedien Schickten Material zum Studium. Run tann Jeder fich mit Gleiß bethätigen, Der in dieser Frage nicht gang bumm.

Einige 100,000 als Besolbung Für die Brufung biefer Bücherei, Einige 100,000 als Bergolbung Den Regierungen, die uns fteb'n bei.

Dann gehörige Beit, benn Ueberfturgung Burbe hier durchaus vom Uebel fein. Nur nicht eilen und nur teine Rurzung Bei Gebühren, Roften, Sportelei'n!

Ja, ihr Schreier, vielleicht icon die Sohnchen Ober Entel feben noch den Tag, Bo mit Roften von lump'gen Millionchen Man gelangt zum — Kommissionsantrag.

ortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung

## Fritz Gauger,

### Rollladenfabrik in Unterstrass-Züricl

empfiehlt und liefert als Spezialität sein bewährt solides Fabrikat von Rollladen aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse

Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienun

Eröffnet im Mai 1883.

Dem Bahnhof nächst gelegenes, ruhigstes und billigstes Hôtel II. Ranges (vis-à-vis dem Café du Nord).



Es empfiehlt sich den Bekannten und einem Tit. reisenden Publikum bestens

J. Weber, Propriétaire (Besitzer des Café du Nord).



# Ad. Kreuzer's

(Bl. 25) Zürich, "Linthescherhof"
Schützengasse 23, nächst dem Bahnhof.
Reingehaltene feine Mosel, Rhein-, französische und Landweine.
Kalte und warme Speisen. — Billige Preise. —
Gesellschaftszimmer mit Piano.

Central-Hôtel Zürich. ) angenehme Zimmer von Fr. 1, 75 ar. Table d'hôte mit Wein à Fr. 3. Oners im Restaurant à Fr. 1, 50 u. 2. Bäder im Restauration und Terrasse. Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich. Für Tit. Handelsreisende reduzirter Spezialtarif. J. W. Habegger-Kern, Directeur-Gérant. 

### BASEL HOTEL NATIONAL

gegenüber dem Bahnhof.

(B1, 25)

R. Meister-Hauser, Besitzer.

stets direkt frisch vom